

Zeichne noch Personen dazu und male das Bild farbig aus!



MEIN SONNTAGSBLATT 26

3. Sonntag der
Osterzeit A

In der
Bibel steht:

Auf dem Weg nach Emmaus sagten die Jünger zu Jesus: „Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn, dann sahen sie ihn nicht mehr.“

Lk 24,29–31 (Lukasevangelium)

Am Brechen des Brotes erkannten die Jünger Jesus. Im Gottesdienst macht der Pfarrer die gleichen Gesten. Er bricht das Brot, wandelt es und teilt es an die Gemeinde aus. Sicher hast du das schon oft gesehen. Kennst du die Wörter vielleicht sogar schon auswendig? Jesus sagte „Das ist mein Leib; das ist mein Blut“. Durch diese Worte erinnern wir uns an die Hingabe von Jesus. Wir lassen seine Geschichte lebendig werden und sind ein Teil davon.



Für mein
Leben:

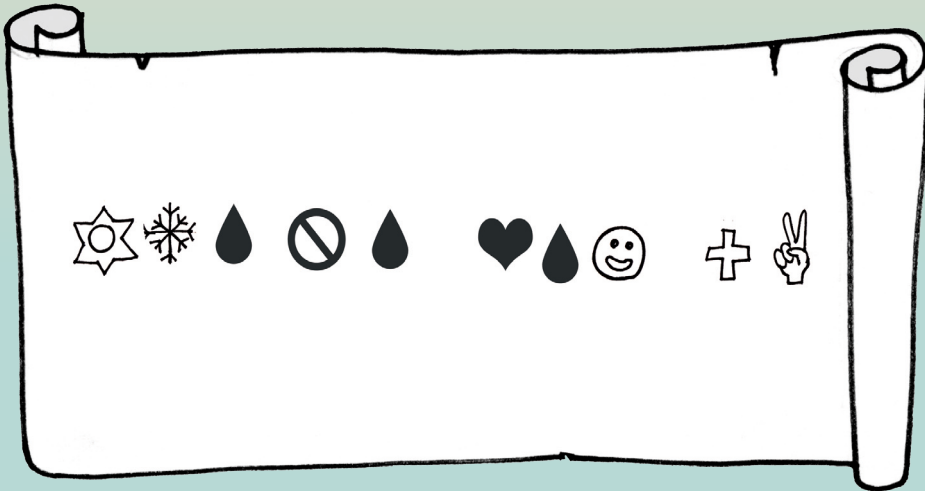
Gebet:

Mitgehender Gott, manchmal merke ich gar nicht, dass du da bist. Im Gottesdienst beim Brechen des Brotes kann ich es aber deutlich sehen. Es ist gut, dass du da bist. Danke. Amen.



In jeder Eucharistiefeier bittet der Priester Gott, den Heiligen Geist auf die Gaben von Brot und Wein herab zu senden und sie zu wandeln. Er erinnert an die Worte beim letzten Abendmahl. In jeder Eucharistiefeier wird Christus mit seiner verwandelnden Liebe gegenwärtig und schenkt sich in den Gaben von Brot und Wein. Durch die Hingabe von Jesus, soll Hass und Gewalt beendet werden, er wandelt Tod in Leben und versöhnt die Welt mit sich.

Versuche den geheimnisvollen Text auf der Rolle mit Hilfe des Geheimcodes zu entziffern!



Lösung: „Jesus ist da.“

GEHEIMCODE

A B C D E F G H I J K L M

☝ ⌚ ★ ✚ ✨ ☯ ✋ ✈️ ❤️ ⚡ ⚪ ⚫ 🙌

N O P Q R S T U V W X Y Z

☸ ➡ 🚩 ⬥ 👑 💧 😊 🚫 ♣️ ✨ ⬡ 🌙 🐾

In jeder Eucharistiefeier brechen wir das Brot und erinnern uns an Jesus.

